



TV Trigger/HF Power Trigger FSP-B6

für FSP Spektrum Analysatoren

Die Option FSP-B6 erweitert die FSP Spektrumanalysator-Familie für Applikationen in der analogen TV-Messtechnik und bietet einen einstellbaren HF-Pegeltrigger für Messungen an gepulsten HF-Signalen, die in TDMA-Übertragungssystemen verwendet werden.

Analog TV Applikationen

- Standards B/K, D/K, I, L und M
- Trigger auf gerades, ungerades Halbbild oder eine beliebige Zeile
- Messung der Modulationsqualität
- FBAS Signalausgang
- Trigger auf externes FBAS-Signal

HF-Power Trigger

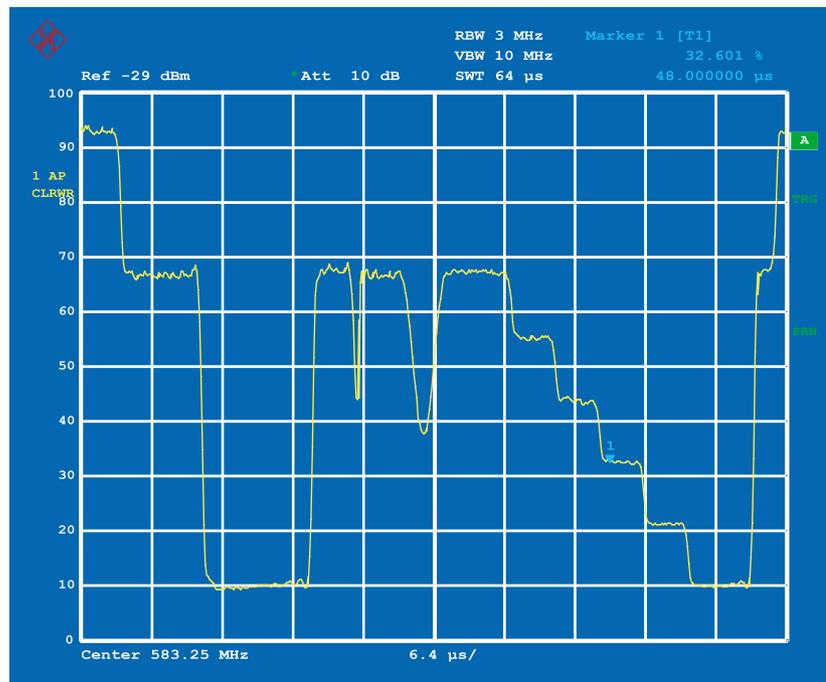
- Große Trigger-Bandbreite
- Einstellbarer Trigger-Pegel
- Messung an TDMA-Systemen ohne Trigger-Ausgang



ROHDE & SCHWARZ

TV-Trigger

Messungen an analogen Fernsehsignalen erfordern die Triggerng auf bestimmte Bildzeilen. Die Option FSP-B6 stellt dazu ein Triggersignal aus einem TV-Demodulator zur Verfügung. Auf die gewünschte Zeile (Horizontal Sync) oder ein Halbbild (Vertical Sync) getriggert stellt der FSP das TV-Videosignal im Zeitbereich dar. Damit ist zum Beispiel die Messung der Amplitude des Bildträgers in Zeile 17 oder 18 einfach durchzuführen. Die hohe Pegelgenauigkeit und Anzeigelinearität des FSP machen die Messung sehr präzise. Der FSP ist mit einem FBAS-Anschluss an der Geräterückwand ausgestattet, wodurch auf einem dort angeschlossenen Monitor eine visuelle Beurteilung der Bildqualität möglich ist. Der Anschluss dient auch als Eingang, um den FSP auf ein externes FBAS-Signal triggern zu können.



Amplitude des HF-Trägers in Zeile 17

HF Power Trigger

Der HF-Power Trigger ermöglicht die Triggerng des FSP durch einen HF-Pegel. Die für die Triggerng verfügbare Bandbreite liegt ± 40 MHz um die Mittenfrequenz des FSP. Der Trigger-Pegel ist in einem Bereich von 40 dB einstellbar. Damit wird z. B. die Messung des Modulationsspektrums von TDMA-Signalen wie GSM oder EDGE sehr einfach. Ein Trigger aus dem Testobjekt ist nicht notwendig und steht häufig nicht zur Verfügung. Aufwändige Zusatzschaltungen zur Gewinnung eines Trigger-Signals werden überflüssig.

In Verbindung mit den umfangreichen Trigger-Funktionen des FSP, wie Pre-Trigger und Trigger-Delay, dem weiten Bereich an Auflösungsbandbreiten (10 Hz bis 10 MHz), sowie der hohen Auflösung am Bildschirm (31,25 ns minimal) können gepulste Signale mit geringem Aufwand detailliert untersucht werden.

Technische Daten

Die nachfolgenden technischen Daten beschreiben die mit der Firmware-Version 1.20 und höher zusätzlich geltenden Daten und sind eine Ergänzung zum Datenblatt FSP, PD 757.5137. Mit "nominal" gekennzeichnete Werte sind Design-Parameter und werden nicht kontrolliert.

HF-Trigger

Trigger-Quelle	HF-Pegel
Triggerpegel	
Einstellbereich	40 dB, einstellbar in 1-dB-Schritten
Max. Abweichung des Triggerpegels ($f_{tr} \leq 3$ GHz)	4 dB, nominal
HF-Bandbreite	80 MHz

TV-Trigger

Trigger-Quelle	interner TV-Demodulator, Videopolarität umschaltbar oder extern eingespeistes FBAS-Signal
Standards	B/G, D/K, I, L, M
Pegelbereich	
HF-Eingang	-10 dBm...-40 dBm (Mischerpegel)
FBAS-Eingang	500 mV...2 V (U_{ss})
Triggerng	vertikale und horizontale TV-Synchronsignale, beliebige Zeile innerhalb eines 625- oder 525-Zeilen-Systems
FBAS-Ein- und Ausgang	BNC-Buchse
Ausgangsspannung	1 V (U_{ss}) an 75 Ω

Bestellangaben

TV- und RF-Trigger	FSP-B6	1129.8594.02
--------------------	--------	--------------



ROHDE & SCHWARZ